



Aktuelles Highlight



Hanns Michael Hölz: „Der Sport sollte besser sein als die Gesellschaft“

Der langjährige Dozent im Arbeitsbereich Sportmanagement der Fakultät Wirtschaft in der SRH Hochschule Heidelberg hielt am 29. Mai 2009 die 3. Kölner Sportrede.

(DOSB PRESSE) Wenn von der 3. Kölner Sportrede, initiiert durch die Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes mit Sitz in Köln und vorgetragen im Historischen Rathaus zu Köln, Impulse für die Zukunft des deutschen Sports ausgehen, dann kann der Sport mit großem Optimismus nach vorne blicken. „Der Sport sollte besser sein als die Gesellschaft.“ Das war einer der herausfordernden Kernsätze bei der 3. Kölner Sportrede, die der Kuratoriumsvorsitzende der Nationalen Anti-Doping Agentur und Deutsche Bank-Direktor, Hanns Michael Hölz, vor knapp 200 Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Sport, Wirtschaft und Politik hielt.

... In mehreren Kapiteln zeigte dann Hanns Michael Hölz die Netzwerk artige Verknüpfung von Sport - Wirtschaft - Verantwortung auf. „Sport braucht Wirtschaft und Wirtschaft braucht Sport“, stellte Hölz als erste These in den Raum. In Erinnerung an einige dürftige deutsche Ergebnisse bei noch nicht allzu lang zurückliegenden sportlichen Großereignissen musste Hanns Michael Hölz feststellen: „Ich hätte es begrüßt, wenn der Sport zur Zeit besser wäre als die Wirtschaft. Gerade jetzt müsste der Sport für Wirtschaft und Gesellschaft eine Vorbildfunktion übernehmen.“ ...

„Gerade jetzt in dieser wirtschaftlichen Situation brauchen wir die Bewerbung um die Olympischen Winterspiele in München. Und wenn wir dieser Bewerbung zum Erfolg verhelfen wollen, dann brauchen wir Leute aus allen gesellschaftlichen Gruppen, die mit großem emotionalem Einsatz aus der Mitte der Gesellschaft das Engagement für München 2018 vorantreiben. Wir brauchen in Deutschland so große Veranstaltungen. Das hat etwas mit Verantwortung für unser Land zu tun.“

Quelle: Hanspeter Detmer, in: DOSB-PRESSE Nr. 24 vom 9. Juni 2009, S. 14f. (gekürzt)

Deutsche Bank



Finanzielle Flexibilität im Studium.

- Monatliche Auszahlungsraten je nach Studienphase von bis zu 800 Euro.
- Günstige Zinsen für nur anfängl. effekt. 5,9% p.a.
- Planungssicherheit während des Studiums.

Informieren Sie sich auch über unsere weiteren attraktiven Angebote:

Investment & FinanzCenter Heidelberg
Adenauerplatz 1, 69115 Heidelberg
Sindy Münch, Telefon (0 62 21) 5 01-1 35

Weitere Infos unter:
www.deutsche-bank.de/studenten





Veranstaltungen

Sportmanagement auf der „Personal & Weiterbildung 2009“



Die Geschäftsführerin der profi(l)denker, Stefanie Wagner (links im Bild), lud Prof. Trosien nach Wiesbaden zur diesjährigen „Personal & Weiterbildungs-Messe 2009“ ein. Rechtzeitig zur Vorstellung der firmeneigenen Arbeitsweise im Rahmen der „Pferdegestützten Persönlichkeitsentwicklungsseminare“ war Prof. Trosien am 5.6. anwesend. Diese von Stefanie Wagner vorgeführte Präsentation war beeindruckend, sodass Prof. Trosien sich gerne daran erinnerte, dass Stefanie Wagner ihr Erst-Studium im Studienschwerpunkt Sportmanagement an der SRH Hochschule Heidelberg absolvierte. Zu den Gesprächen über künftige Kooperationen stieß dann noch die ehemalige Profi-Tennisspielerin Eva Pfaff hinzu, die ebenfalls bereits mehrfach im Masterstudiengang Sportmanagement an der SRH Hochschule Heidelberg referierte.

„Sporttalk im Dreieck“ der Sportregion Rhein-Neckar e.V.



Unter dem Titel „Fußball-WM ist Morgen – Public Viewing für die Region“ startete der 1. Sporttalk im Science Tower der SRH Hochschule Heidelberg am 16.6. Nach der Begrüßung von Prof. Trosien übernahm Daniel Sautter, seit 1. Juli Geschäftsführer des Vereins Sportregion Rhein-Neckar, die Moderation. Eingeladen waren Ina Maywald (aus Marketingsicht), Christian Hering (aus Bürstadt), Stephan Schneider (aus Viernheim) und Sven Deckert (aus technischer Sicht), die über ihre (positiven) Erfahrungen mit dem Public Viewing anlässlich der Fußball-WM 2006 berichteten. Ein intensiver Austausch mit den ungefähr 50 Gästen schloss sich an, um frühzeitig die Weichen für eine öffentlich wirksame Kampagne zur WM 2010 zu stellen.

Pressekonferenz des USC Heidelberg – MLP AG macht weiter!



Für seine Sommer-Presskonferenz am 18.6. nutzte der USC Heidelberg den science tower der SRH Hochschule Heidelberg. Prof. Trosien dankte bei seiner Begrüßung den Organisatoren für ihren Besuch und sprach sich für eine noch intensivere Kooperation mit interessierten Basketball-Spielern aus, um Spitzensport und Studium individuell abstimmen zu können. Dr. Stuhldreier von MLP kündigte bei dieser Gelegenheit die Fortsetzung des Sponsorings an, während die USC-Verantwortlichen Riedel und Rupp die neue Mannschaft des USC-Managements für die kommende Saison vorstellten. Ebenfalls zugegen war der neu gewählte Vorsitzende des USC Heidelberg, Prof. em. Dr. Gerhard Treutlein, der auch im Sportmanagement-Studium bereits Unterrichtseinheiten übernahm.





Neue SoccaFive Junior Manager zertifiziert



Am 19.6. war es für 17 Studierende des Schwerpunktes Sportmanagement endlich soweit: Sie konnten ein besonderes Zertifikat in Empfang nehmen. Sie sind nun Junior SoccaFive Manager mit einem speziellen Wissen in Philosophie und Bewirtschaftung des SoccaFive-Konzeptes. Thomas Isermann, Leiter Vermarktung national und international der Münchener NEWSPO RTS GmbH und Absolvent des 1. Kurses, der im Sportmanagement in Heidelberg angeboten wurde, nahm die Prüfung ab. Anschließend übergab er mit Prof. Dr. Gerhard Trosien die Zertifikate an die neuen Junior Manager.

Tag der offenen Tür



Am 21.6. fand der erste „Tag der offenen Tür“ der SRH Hochschule Heidelberg statt. Die Fakultät Wirtschaft sorgte dabei mit einer Torwand sowie einem Golfsimulator für sportlichen Spaß. Der Hauptpreis des Wettschießens an der Torwand, ein signiertes Trikot von 1899 Hoffenheims Torjäger Demba Ba, heimste sich der jüngste Teilnehmer ein. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Golfclub St. Leon Rot sowie bei Fußballmarkt.com für die Ausleihe der Spieltools bedanken.

Gäste



Dr. Michael Drewes willkommener Dozent

Im vergangenen Frühjahrstrimester war Dr. Michael Drewes als externer Lehrbeauftragter für das Fach VWL bei den Diplomstudenten des Jahrgangs 2006 mit Schwerpunkt Sportmanagement verantwortlich. Folgende Aspekte der VWL wurde im Laufe des Trimester u.a. abgehandelt: Die grundsätzliche Effizienz von Märkten, Besonderheiten von Sportmärkten, Formen von Marktversagen und deren Bedeutung im Sport sowie die Rolle der Ordnungspolitik allgemein und speziell im Sport.



Workshop über Sport und Nachhaltigkeit von Katrin Huber

Katrin Huber übernahm am 12.5. bei den angehenden Diplom-Betriebswirten im Schwerpunkt Sportmanagement die Aufgabe, auf einzelne Bereiche hinzuweisen, mit denen nachhaltige Anforderungen erfüllt werden können. Sie thematisierte die „green-goal-Kampagne“ der WM 2006 sowie aktuelle Outdoor-Ansätze, um Ökologie und Ökonomie auch im Sportbusiness zu „versöhnen“.





Ingo Raithel von der LDT Nagold



Im Rahmen des Moduls Materialwirtschaft begrüßten die Master Studierenden des Jahrgangs 2008 am 12.6. Herrn Ingo Raithel von der LDT Nagold. Er brachte den Studierenden sowohl die verschiedenen Funktion der drei Bekleidungsschichten näher als auch die Zusatzeigenschaften, wie Kompression oder „wearable electronics“. Ausgiebige Anschauungsmaterialien verdeutlichten die verschiedenen Fasern und Beschichtungen. Zudem konnten die Studierenden in einem Versuch den Unterschied zwischen GORE-TEX Membranen und Plastik-Handschuh selber ausprobieren.

Exkursionen



Ein Blick hinter die Kulissen des Porsche Tennis Grand Prix 2009

Am 28.4. 2009 machten sich die Studierenden der Masterjahrgänge 2007 & 2008 nach Vermittlung von Prof. Elter auf den Weg nach Stuttgart, um dort den Porsche Tennis Grand Prix gemeinsam mit Eva Pfaff, die die Exkursion möglich gemacht hat, zu besuchen. Die Studierenden bekamen die Möglichkeit mit dem Turnierdirektor Markus Günthardt zu sprechen und konnten detaillierte Einblicke in seine Aufgaben und Verantwortungsbereiche erlangen. Weiterhin lernten die Studierenden die ehemalige Profispielerin Anke Huber, die primär für die Sponsoren- und Spielerbetreuung verantwortlich ist, kennen. Höhepunkt der Exkursion war das Gespräch mit Frau Laura Ceccarelli, Supervisor der WTA. Matthias Stach, Kommentator beim TV-Sender Eurosport, gab sowohl Auskunft über den Kontakt zu den Spielerinnen, als auch über seine Arbeit während des Turniers.



Smart Beach-Cup München



Am 13.6. 2009 fanden sich die Master Studierenden des Jahrgangs 2008 in München auf der Theresienwiese zur Smart Beach Tour ein. Dr. Dirk Jungels, Lehrbeauftragter von der TU München hatte den Kontakt hergestellt. Er empfing die Studierenden persönlich und führte durch den Tag. Die Studenten bekamen die Möglichkeit mit Christian Dau, Geschäftsführer der Agentur sportsandevents GmbH und Inhaber der Rechte der offiziellen nationalen Ranglisten-Turnierserie des DVV, über die Planung und Umsetzung der Veranstaltungen zu sprechen. Tim Widua (widuaconsulting), Vertreter des Hauptsponsors „smart“, berichtete über die Hintergründe dieses bereits 3jährigen Engagements, welches vor allem die emotionale Aufladung der Marke forciert. René Hartmann von der Agentur KUPCONCEPT GmbH zeigte den Studierenden, welches Equipment für eine IP-TV Übertragung von Nöten ist.

